

## Übungen zur Modernen Theoretischen Physik I SS 14

Prof. Dr. Gerd Schön  
Andreas Heimes, Dr. Andreas PoenickeBlatt 9  
Besprechung 02.07.2014

## 1. Harmonischer Oszillator und Drehimpuls (4 Punkte)

Wir betrachten den zweidimensionalen harmonischen Oszillator

$$H = \sum_{j=x,y} \frac{P_j^2}{2m} + \frac{1}{2} m \omega^2 X_j^2.$$

Es seien  $b_j^\dagger = \sqrt{\frac{m\omega}{2\hbar}} X_j - \frac{i}{\sqrt{2m\hbar\omega}} P_j$  und  $b_j = \sqrt{\frac{m\omega}{2\hbar}} X_j + \frac{i}{\sqrt{2m\hbar\omega}} P_j$  die entsprechenden Auf- und Absteigeoperatoren, welche die Vertauschungsrelationen  $[b_i, b_j^\dagger] = \delta_{ij}$  erfüllen. Im Folgenden führen wir die Operatoren  $a_+ = (b_x + ib_y)/\sqrt{2}$  und  $a_- = (b_x - ib_y)/\sqrt{2}$  ein.

(a) [1 Punkt] Zeigen Sie, dass  $a_+$  und  $a_-$  die Vertauschungsrelationen  $[a_i, a_j^\dagger] = \delta_{ij}$  erfüllen. Zeigen Sie weiterhin, dass das Tensorprodukt  $|n_+, n_-\rangle = |n_+\rangle \otimes |n_-\rangle$  der Eigenzustände von  $N_+ = a_+^\dagger a_+$  und  $N_- = a_-^\dagger a_-$  Eigenzustände zu  $H$  sind. Bestimmen Sie die Energie-Eigenwerte und deren Entartung.

(b) [1 Punkt] Zeigen Sie, dass die drei Operatoren

$$J_+ = \hbar a_+^\dagger a_-, \quad J_- = \hbar a_-^\dagger a_+, \quad J_z = \frac{\hbar}{2} (a_+^\dagger a_+ - a_-^\dagger a_-).$$

der Drehimpuls-Algebra  $[J_+, J_-] = 2\hbar J_z$ ,  $[J_z, J_\pm] = \pm\hbar J_\pm$  genügen (siehe Blatt 8 Aufgabe 3).

(c) [1 Punkt] Zeigen Sie, dass  $[\mathbf{J}^2, H] = 0$  und  $[J_z, H] = 0$  und dass die Eigenzustände  $|n_+, n_-\rangle$  darstellbar sind durch die Quantenzahlen  $j$  und  $m$  der Drehimpuls-Operatoren  $\mathbf{J}^2$  und  $J_z$ , d.h.

$$|j, m\rangle = \frac{(a_+^\dagger)^{j+m}}{\sqrt{(j+m)!}} \frac{(a_-^\dagger)^{j-m}}{\sqrt{(j-m)!}} |0\rangle. \quad (1)$$

[Hinweis: Zeigen Sie zunächst, dass  $\mathbf{J}^2 = \hbar^2 \frac{N}{2} (\frac{N}{2} + 1)$  mit  $N = N_+ + N_-$  und  $J_z = \hbar(N_+ - N_-)/2$ .]

(d) [1 Punkt] Zeigen Sie, dass für  $m < j$

$$J_+ |j, m\rangle = \hbar \sqrt{j(j+1) - m(m+1)} |j, m+1\rangle,$$

indem Sie  $J_+$  auf Gl. (1) anwenden und dabei die Vertauschungsrelationen für  $a_\pm$  und  $a_\pm^\dagger$  benutzen. Zeigen Sie außerdem, dass

$$K_+ |j, m\rangle = \hbar \sqrt{(j+m+1)(j-m+1)} |j+1, m\rangle,$$

wobei  $K_+ = \hbar a_+^\dagger a_-^\dagger$ .

[Hinweis: Zeigen sie zunächst, dass  $a_\pm (a_\pm^\dagger)^p = (a_\pm^\dagger)^p a_\pm + p (a_\pm^\dagger)^{p-1}$  mit  $p \in \mathbb{N}$ .]

## 2. Fock-Darwin-Spektrum

(2 Punkte)

Wir betrachten den zweidimensionalen Harmonischen Oszillator im Magnetfeld, d.h.

$$H = \frac{(P_x + \frac{qB}{2}X_y)^2}{2m} + \frac{(P_y - \frac{qB}{2}X_x)^2}{2m} + \frac{1}{2}m\omega^2(X_x^2 + X_y^2). \quad (2)$$

wobei wir die Eichung  $\mathbf{A} = B/2(-X_y, X_x, 0)$  für das Vektorpotenzial genutzt haben. Schreiben Sie Gl. (2) ausgedrückt durch die in Aufgabe 1 definierten Auf- und Absteigeoperatoren  $a_{\pm}^{\dagger}$  und  $a_{\pm}$ . Bestimmen und Skizzieren Sie das Energiespektrum als Funktion des Magnetfeldes.

## 3. Radialfunktionen des Wasserstoffatoms

(4 Punkte)

Ausgehend von der Radialgleichung

$$\left[ -\frac{\hbar^2}{2m} \frac{d^2}{dr^2} + \frac{\hbar^2 l(l+1)}{2mr^2} - \frac{e^2}{r} \right] u_{k,l}(r) = E_{k,l} u_{k,l}(r), \quad (3)$$

welche in der Vorlesung hergeleitet wurde, wollen wir im Folgenden die Radiallösungen  $u_{k,l}(r)$  herleiten.

- (a) [0.5 Punkte] Schreiben Sie Gl. (3) mit der dimensionslosen Variablen  $\rho = 2\kappa r$  und dem dimensionslosen Parameter  $\frac{1}{\lambda_{k,l}} = \frac{1}{\kappa a_0}$ , wobei  $\kappa = \sqrt{\frac{-2mE_{k,l}}{\hbar^2}}$  und  $a_0 = \frac{\hbar^2}{me^2}$ .
- (b) [0.5 Punkte] Zeigen Sie, dass im Limes  $\rho \rightarrow \infty$  die physikalisch relevante Lösung näherungsweise gegeben ist durch  $u_{k,l}(\rho) = \exp(-\rho/2)$ .
- (c) [1 Punkt] Machen Sie den Ansatz  $u_{k,l}(\rho) = \rho^{l+1} e^{-\rho/2} v_{k,l}(\rho)$  und zeigen sie, dass  $v_{k,l}$  die Differentialgleichung

$$\left[ \rho \frac{d^2}{d\rho^2} + (2l+2-\rho) \frac{d}{d\rho} - \left( l+1 - \frac{1}{\lambda_{k,l}} \right) \right] v_{k,l}(\rho) = 0$$

erfüllt.

- (d) [1 Punkt] Machen Sie einen Potenzreihenansatz  $v_{k,l}(\rho) = \sum_{p=0}^{\infty} b_p \rho^p$  und zeigen Sie, dass die Koeffizienten  $b_p$  die Rekursionsgleichung

$$p(2l+1+p)b_p = \left( l+p - \frac{1}{\lambda_{k,l}} \right) b_{p-1}$$

erfüllen, wobei  $b_0 = 1$ .

- (e) [1 Punkt] Damit  $u_{k,l}(\rho)$  eine physikalisch sinnvolle Lösung darstellt, muss die Potenzreihe in (d) für einen bestimmten Wert  $p = k$  mit  $k = 1, 2, \dots$  abbrechen. Welche Bedingung muss daher  $\lambda_{k,l}$  erfüllen, damit dann  $b_k = 0$  gilt. Bestimmen Sie mit diesem Hinweis die Eigenenergien  $E_{k,l}$ . Geben Sie  $u_{k,l}(r)$  für  $\{k = 1, l = 0\}$ ,  $\{k = 2, l = 0\}$  und  $\{k = 1, l = 1\}$  an und skizzieren Sie die Funktionen  $\frac{u_{k,l}(r)}{r}$ .